

Morgengruß

ton original

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de Die Schöne Müllerin (La belle meunière) Op. 25, D. 795 sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

5

Gu - ten Mor - gen, schö - ne

p *pp*

This system contains the first five measures of the piece. The vocal line begins with a whole rest followed by a half rest, then a quarter rest, and finally a half note G4. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic, featuring a melody in the right hand and chords in the left hand. The second measure of the piano part includes a piano-piano (*pp*) dynamic marking.

10

Mül - le _ rin ! Wosteckst du gleich _ das _ Köpf - chen hin, als wär dir was _ ge - sche - hen ?

3

This system contains measures 6 through 10. The vocal line starts with a quarter note G4, followed by eighth notes A4 and B4, a quarter note C5, and a half note D5. The piano accompaniment continues with a melody in the right hand and chords in the left hand. Measure 10 features a triplet of eighth notes in the vocal line.

Ver - drießt dich denn mein Gruß so sehr ? Ver _ stört dich denn mein

pp

This system contains measures 11 through 14. The vocal line begins with a quarter rest, followed by eighth notes G4 and A4, a quarter note B4, and a half note C5. The piano accompaniment continues with a melody in the right hand and chords in the left hand. Measure 12 includes a piano-piano (*pp*) dynamic marking.

15

Blick so sehr? So muß ich wie - der ge - hen, so muß ich wie - der

20

ge - hen, wie - der ge - hen - hen.

25

O laß mich nur von fer - ne steh, nach dei - nem lie - ben -
 Ihr schlum - mer - trun - ken Äu - ge - lein, ihr tau - be - trüb - ten -
 Nun schüt - telt ab der Träu - me - Flor und hebt euch frisch und -

30

Fens - ter sehn, von fer - ne, ganz - von fer - ne ! Du
 Blü - me - lein, was scheu - et ihr - die Son - ne ? Hat
 frei em - por in Got - tes hel - len Mor - gen ! Die

blon - des Köpf - chen komm her - vor, her - vor aus eu - rem run - den Tor ihr
 es die Nacht so gut ge - meint, daß - ihr euch schließt und bückt und weint nach
 Ler - che wir - belt in der Luft, und - aus dem tie - fen Her - zen ruft die

pp

35

blau - en Mor - gen - ster - ne, ihr blau - en Mor - gen - ster - ne, ihr Mor - gen -
 ih - rer stil - len Won - ne, nach ih - rer stil - len Won - ne, nach ih - rer
 Lie - be Leid - und Sor - gen, die Lie - be Leid - und Sor - gen Leid - und

pp

40

- ster - - ne !
 Won - - ne ?
 Sor - - gen.

p

Guten Morgen, schöne Müllerin !
Wo steckst du gleich das Köpfchen hin,
Als wär' dir was geschehen?
Verdrießt dich denn mein Gruß so schwer?
Verstört dich denn mein Blick so sehr ?
So muß ich wieder gehen.

Bonjour, belle meunière !
Où caches-tu aussitôt ta petite tête,
Comme si quelque chose t'était arrivé ?
Mon salut te fâche-t-il tant ?
Mon regard te trouble-t-il si fort ?
Alors je dois m'en aller.

O laß mich nur von ferne stehn,
Nach deinem lieben Fenster sehn,
Von ferne, ganz von ferne !
Du blondes Köpfchen, komm hervor !
Hervor aus eurem runden Thor,
Ihr blauen Morgensterne !

Oh, laisse-moi seulement me tenir au loin,
Et regarder ta chère fenêtre,
De loin, de très loin !
Petite tête blonde, montre-toi !
De votre porte ronde, montrez-vous,
Étoiles bleues du matin !

Ihr schlummertrunknen Äugelein,
Ihr thaubetrübten Blümelein,
Was scheuet ihr die Sonne ?
Hat es die Nacht so gut gemeint,
Daß ihr euch schließt und bückt und weinet
Nach ihrer stillen Wonne?

Petits yeux, plein de sommeil,
Fleurs engourdies par la rosée,
Que craignez-vous du soleil ?
La nuit a-t-elle été si bonne pour vous,
Que vous vous fermiez, vous incliniez et pleuriez
Ses délices tranquilles ?

Nun schüttelt ab der Träume Flor,
Und hebt euch frisch und frei empor
In Gottes hellen Morgen !
Die Lerche wirbelt in der Luft,
Und aus dem tiefen Herzen ruft
Die Liebe Leid und Sorgen.

Maintenant secouez le voile de vos rêves
Et levez-vous fraîches et libres
Dans le matin brillant de Dieu !
L'alouette tourbillonne dans les airs,
Et du profond du cœur
L'amour crie la peine et les chagrins. (traduction Guy Lafaille)